

Presseinformation

30. November 2022

LH Mikl-Leitner zum Ableben von Christiane Hörbiger

„Grande Dame der österreichischen Film- und Theaterszene“

„Mit Christiane Hörbiger verlieren wir eine Grande Dame der österreichischen Film- und Theaterszene, die ich auch persönlich sehr geschätzt habe. In ihrer großen Rolle als Richterin Julia Laubach zeigte sie das Bild einer starken und unabhängigen Frau, gleichzeitig brachte sie die Weinstadt Retz zu unglaublicher Bekanntheit und war damit auch eine großartige Botschafterin Niederösterreichs weit über die Grenzen unseres Landes hinaus“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Ableben von Christiane Hörbiger.

„Auch nach den Dreharbeiten zur Fernsehserie ‚Julia‘ blieb sie der Stadt Retz und unserem Bundesland treu, noch heute kann man auf ihren Spuren durch Retz wandeln. Unser großes Mitgefühl gilt in diesen Stunden ihrer Familie und ihren Freunden“, so die Landeshauptfrau.

Kammerschauspielerinnen Christiane Hörbiger war Trägerin des Großen goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich und mehrfache Romy-Preisträgerin als beliebteste Schauspielerin. In den Jahren von 1998 bis 2002 verkörperte Christiane Hörbiger die Rolle von Richterin Dr. Julia Laubach in der Serie „Julia - Eine ungewöhnliche Frau“.